

Monatskommentar September 2019

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Die Aktienmarktentwicklung war im September zweigeteilt. Nach starken Zuwächsen am Monatsbeginn kam es in der zweiten Monatshälfte immer wieder zu Kursrückschlägen. Der Weltaktienindex beendete den Monat dennoch mit einem Wertzuwachs von 3,0% (gemessen am MSCI World Kursindex in Euro). Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im Berichtsmonat wie folgt: Euro-Raum +4,2% (EuroStoxx50 Kursindex), USA +2,5% (S&P500 Kursindex) und Japan +4,1% (Nikkei 225 Kursindex). Nebenwerte legten um 2,9% zu (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro). Die Schwellenländermärkte konnten sich um 2,7% verbessern (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro). Die Währungsmärkte unterstützten durch den Kursanstieg des US-Dollars (+0,8%) und des britischen Pfund (+1,9%) die Ergebnisse des in Euro kalkulierenden Investors sowohl am US-amerikanischen als auch am britischen Finanzmarkt. Der japanische Yen verlor dagegen 0,9% gegenüber dem Euro und schwächte damit das Ergebnis des Euroinvestors am japanischen Finanzmarkt.

Entwicklung der Anleihenmärkte

Im September kam es zu einem leichten Anstieg des Kapitalmarktzinsniveaus und die Kurse der Anleihen gaben entsprechend nach. Die Umlaufrendite stieg von -0,69% auf -0,56% und auch der negative Zins der zehnjährigen Bundesanleihe verringerte sich von -0,70% auf -0,56%. Die Renditen der 10jährigen US-Staatsanleihen stiegen ebenfalls. Der REX Performance Index gab 0,9% nach. Auch die Kurse von Unternehmensanleihen verloren im September an Wert.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ beendete den September unverändert. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (27,3%; davon Absolute Return Rentenfonds 14,4%), Aktienfonds (40,0%; davon Absolute Return Aktienfonds 28,7%), Gold (2,9%), Global Macro Fonds (10,5%), Event-Driven-Fonds (8,3%), „Alpha Strategie“ (8,6%) und Liquidität (2,3%). Die *defensive Anlagestrategie* erzielte in den ersten neun Monaten des Jahres 2019 einen Wertzuwachs von 1,5%.

Der Anteilspreis der *aktienorientierten Anlagestrategie*²⁾ legte im September 2,1% zu. Die Wertsteigerung blieb um 0,2 Prozentpunkte hinter der ihres Referenzindices zurück (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der 2,3% gewann. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (6,7%; davon Absolute Return Rentenfonds 4,4%), Aktienfonds (82,9%; davon Absolute Return Aktienfonds 14,2%), Global Macro Fonds (7,3%) und Liquidität (3,1%). In den ersten drei Quartalen des Jahres 2019 legte die *aktienorientierte Anlagestrategie* um insgesamt 11,1% zu und blieb damit um 5,0 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück, der 16,1% anstieg.

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.